

Einundfünfzigster Sonntag.

In dieser Woche ist nicht viel Besonderes vorgefallen. Wir haben fleißig gelernt und unsere Aufgaben ausgearbeitet, des Mittags einige Stunden im Freien zugebracht, wenn das Wetter es nur irgend erlaubte, und des Abends gelesen oder unser neues Spiel gespielt.

Am Montag schickte Großmama nämlich eine Kiste, und darin fand sich auch für uns wieder etwas vor, und zwar ein hübsches Spiel, nebst einer ganzen Schachtel „Spielmarken.“ Diese waren aber etwa nicht gewöhnliche Spielmarken aus blankem Blech, sondern Schokoladenplätzchen, und wurde beides sogleich am Abend probiert. Gegen Abend kamen Friedrich und Gustav mit heran, sie hatten nur ein geliehenes Buch zurückbringen wollen, aber Mama ließ durch August ihre Eltern fragen, ob sie bei uns bleiben dürften, wozu sie dann auch die Erlaubnis erhielten.